## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, 25. 4. 1908

¡Vienna Austria Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spöttelgaße 7

<sub>I</sub>BOLOGNA – R. Pinacoteca. S. Cecilia (Raffaello Sanzio)

»Das Leben ist die Fülle, nicht die Zeit..« Aus einem Drama, das hier in Bologna spielt, mit herzlichen Grüßen Ihr

Salten

25./4.08

5

CUL, Schnitzler, B 89, B 1.
Bildpostkarte, 188 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »Bologna, 25[. 4. 1908]«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »244«

7 Drama] Der Schleier der Beatrice; das Zitat sind die Schlussworte des Herzogs

## Erwähnte Entitäten

Personen: Raffaello Sanzio da Urbino, Felix Salten

Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Die Verzückung der Heiligen Cäcilia Orte: Bologna, Edmund-Weiß-Gasse 7, Pinacoteca Nazionale di Bologna, Wien, Österreich

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 25. 4. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03495.html (Stand 13. Juni 2024)